



Überblick

Land: Deutschland

Branche: Aus- und Weiterbildung/
Bildung

Unternehmen

Das Berufskolleg Hilden ist eine Bündelschule mit gymnasialen und berufsqualifizierenden Bildungsgängen. Das Norbert-Gymnasium Knechtsteden ist eine staatlich anerkannte Privatschule christlicher Prägung.

Ausgangssituation

Im Rahmen eines von Microsoft Deutschland und mehreren Kooperationspartnern ausgerichteten Wettbewerbs sollten die Teilnehmer eine virtuelle Schulzeitung erstellen.

Lösung

Beide Schulen lösten die kreativen und kommunikativen Anforderungen mithilfe des Microsoft Office SharePoint Server 2007 und wurden von einer Expertenjury ausgezeichnet.

Nutzen

Die Schüler entwickelten die Fähigkeit zu eigenverantwortlicher, strukturierter und zielführender Teamarbeit. Der Servereinsatz stärkte soziale, medienkritische sowie sprachliche Kompetenzen und diente der Vorbereitung auf künftige berufliche Anforderungen.

Thema: E-Learning

Zusammengerauft: IT-Einsatz fördert soziales Lernen an Schulen

„Die Schulen müssen sich in den Bereichen IT und Medien kritisch engagieren, wenn sie junge Menschen für Studium, Beruf und Leben stark machen wollen.“

Oberstudiendirektor Josef Zanders, Schulleiter Norbert-Gymnasium Knechtsteden

Pisa geht uns alle an: Lernen ist kein Luxus, Schulen sind unsere wichtigsten Zukunftslabors. Trotzdem hagelt es seit Jahren schlechte Noten für das deutsche Bildungssystem. Viele Schüler lesen schlecht, schreiben schlecht. Viele sind ausgegrenzt, und viele müssen das Lernen erst lernen. Leicht gesagt. Aber wie? Ein von Microsoft Deutschland in Nordrhein-Westfalen lanciertes Pilotprojekt zeigt Lösungen auf. Der Wettbewerb „Die Netzwerker: Schulen live im Web“ setzt an, wo es hakt: bei sprachlichen und sozialen Kompetenzen. Microsoft verfolgt mit seinem Projekt drei Hauptziele: die Informationstechnologie aus der Isolation der IT-Räume holen und zum integrativen Bestandteil aller Unterrichtsfächer machen, positive Lernerfahrungen bei den Schülern durch den Einsatz von IT erzeugen und als kompetenter Partner ein integriertes Kommunikationsumfeld für alle am pädagogischen Prozess Beteiligten, Eltern, Lehrer und Schüler, schaffen. Dabei stützt der Einsatz des Microsoft Office SharePoint Server 2007 diese Lernziele. Zwei Schulen haben das Experiment gewagt und dabei nicht nur Preise, sondern wertvolle Erfahrungen gewonnen.



„Durch den Einsatz des Office SharePoint Server 2007 haben wir im Projekt weit mehr erreicht, als wir uns vorgenommen und erhofft hatten.“

Studienrat Kai Küchemann, Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann

„Wir brauchten keine HTML-Kenntnisse oder andere Programmier-finessen, um Webseiten zu bauen und Workflows zu organisieren.“

Moritz Haseloff, Oberstufenschüler, Norbert-Gymnasium Knechtsteden

Kai Küchemann beackert schwieriges Terrain. Er unterrichtet Deutsch und Wirtschaft am Berufskolleg Hilden. Hier pauken Gymnasiasten und Fachoberschüler fürs Abitur oder die Fachhochschulreife, nebenan streben Hauptschulabgänger ohne Ausbildungs- und Arbeitsplatz den Real-schulabschluss an. „Viele sind schulmüde, perspektivlos, haben irgendwann dicht gemacht“, sagt Küchemann.

Als die Kooperationspartner Microsoft Deutschland, PlusServer AG, Ramcke Daten-technik (RDT) und Trinet im Sommer 2008 den Wettbewerb „Die Netzwerker: Schule live im Web“ ausschrieben, war der Studienrat ganz Ohr. Das Projekt passte ideal zu den Lerninhalten des ersten Berufsfachschuljahres. „Da stehen mündliche Kommunikationsformen und Beschreibungen, Berichte, Protokolle oder die Präsentation von Kurzreferaten im Vordergrund“, erläutert Küchemann. „Eine virtuelle Zeitung als Webseite zu erstellen erforderte exakt diese Fertigkeiten.“

Zusätzlichen Anreiz schuf die Vorgabe, alles mithilfe des Microsoft Office SharePoint Server 2007 umzusetzen. „IT ist ein Schwerpunkt bei uns, und daher dachten wir sofort daran, den Bildungsgang ‚Informationstechnologischer Assistent‘ ins Boot zu holen.“ Um die unterschiedlichen Gruppen optimal zu fördern, ersannen die Kolleglehrer ein besonderes Szenario: Während die lernschwachen Hauptschüler im Deutschunterricht die Inhalte erstellten, übernahmen die Berufsoberschüler die technische Umsetzung der Webzeitung.

Gemeinsame Plattform

Der Ansatz überzeugte. So konnten die Hauswirtschaftsklasse HBF81 und die IT-Assistenten der Klasse ITA62 gleich nach den Sommerferien loslegen. In der Anlaufphase waren vor allem die Blattmacher gefordert. Sie mussten Themen definieren, Teams bilden, sich organisieren, Jobs verteilen, Texte schreiben und die Ergebnisse bei den Berufsoberschülern präsentieren.

„Die haben sich richtig reingekniet“, sagt Küchemann. „Plötzlich ging es um ihr Ding, nicht um Schule oder drögen Unterricht.“

Sobald die Rohentwürfe standen, begann die Umsetzungsphase. Dabei erwies sich die Bewältigung von Konflikten als erzieherischer Nebeneffekt: „Wir haben gelernt, trotz unterschiedlicher Ansichten, Herkunft oder Arbeitsweisen miteinander klarzukommen und sachlich zu kommunizieren.“ Dass der Office SharePoint Server 2007 die Zusammenarbeit maßgeblich stützte, ist für den Lehrer keine Frage: „Ohne den stabilisierenden Rahmen einer Austauschplattform, die alle Organisations-, Kommunikations- und Produktionsschritte bündelt, hätten wir die Aufgabe kaum bewältigt.“ Nicht minder wichtig war die Schützenhilfe der Initiatoren. „Weil die PlusServer AG den Office SharePoint Server 2007 hostete und RDT Deutschland sowie Trinet uns bei Hard- und Softwarefragen betreuten, hatten wir die Technik im Griff.“

Hand in Hand zum Erfolg

Auf ihren Beitrag, den sie gemeinsam gemeistert und daher „Hand in Hand“ getauft haben, sind alle Beteiligten stolz. Zu Recht: Die Webzeitung präsentiert sich als Kaleidoskop jugendlicher Lebenswelten mit Themen wie Mode, Sport, Musik, Rauchen, Freundschaft und Schule. Tipps zur richtigen Bewerbung und ein Videotagebuch mit kurzen Szenen aus dem Alltag einiger Schülerinnen runden den Infotainmentmix ab. Bei der Jury, die mit Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW, und Gabriele Behler, Staatsministerin a.D., sowie Martin Hüppe, Geschäftsführer des Cornelsen-Verlags, ebenso prominent wie kompetent besetzt war, kam das Potpourri bestens an: Sie kürte die kooperative Kreativität einstimmig zum Wettbewerbssieger. „Auch wenn die Abwägung außerordentlich schwerfällt, hat Hilden den ersten Platz verdient“, begründet Gabriele Behler die Entscheidung. „Das Team des Berufskollegs hat gezeigt, wie mit ausgezeichneter tech-



Foto: Bezirkskolleg Hilden, des Kreises Mettmann, Norbert-Gymnasium Knechtsteden



Das Berufskolleg Hilden ist Sieger des Wettbewerbs „Die Netzwerker: Schulen live im Web“

Das Norbert-Gymnasium Knechtsteden hat bei dem Wettbewerb den zweiten Platz belegt

Technik im Überblick

Microsoft Office SharePoint Server 2007

Beide Wettbewerbsmannschaften nutzten Office SharePoint Server 2007 als zentrale Arbeitsplattform, um alle Phasen und Aufgaben der Teamarbeit sowie des Projektverlaufs zu steuern. Die Autoren und Arbeitsgruppen konnten sowohl Text- als auch Audio- und Videodokumente unterschiedlicher Herkunft einstellen, gegenseitig ergänzen, korrigieren und gemeinsam fertigstellen. Termine, Meilensteine oder sonstige Vereinbarungen waren jederzeit für alle Beteiligten sichtbar. Für den Informationsaustausch standen definierte Gruppenplattformen und Microsoft Office Outlook zur Verfügung. Die Gestaltung der virtuellen Schulzeitung fußte auf Web-sitevorlagen von Office SharePoint Server, die sich ohne Programmierung oder Spezialkenntnisse an Bedürfnisse und Strukturen anpassen ließen.

nologischer Unterstützung pädagogische Prozesse erfolgreich angestoßen und realisiert werden können.“

Klar teilt Küchemann den Jubel seiner Zeitungsmacher. Doch für ihn wiegt der pädagogische Ertrag letztlich schwerer als Platz und Prämie: „Der Wettbewerb hat den Hauswirtschaftsschülern geholfen, ein fristgerechtes, eigenverantwortliches Berufsverhalten einzuüben, und den IT-Assistenten erlaubt, künftige Berufssituationen realitätsnah zu trainieren. Diese Lernerfahrungen haben unsere Erwartungen übertroffen, sie sind der eigentliche Gewinn.“ Das sah Martin Hüppe genauso. In seiner Laudatio zur Preisverleihung betonte das Jurymitglied den Modellcharakter des Wettbewerbs: „Vielleicht lassen sich dadurch weitere Schulen motivieren, den Rechner aus der Isolation des Computerraums zu holen und zum integralen Bestandteil eines modernen Unterrichts zu machen.“

Lernziel Medienkompetenz

Ähnliche Überlegungen bewogen auch das Norbert-Gymnasium Knechtsteden zur Teilnahme. Auf der Straße liegen keine 30 Kilometer zwischen beiden Schulen, und doch trennen sie Welten. „Null Bock“ ist am staatlich anerkannten Privatschule keine Option. Ein ausgeprägter Lern- und Leistungswille, soziales Engagement und die Bereitschaft, das Schulleben mitzuge-

stalten, zeichnen die Schüler aus. Den Begriff Elitenschmiede hört Schulleiter Josef Zanders dennoch nicht gerne. Er spricht lieber von „nachhaltiger, intensiver und individueller Persönlichkeitsbildung“. Diesem Ziel dienen neben dem normalen Unterricht an die 30 Arbeitsgemeinschaften verschiedenster Richtung.

Daneben können die Schülerinnen und Schüler das Angebot einer zusätzlichen Ausbildung nutzen: die Academy for Junior Managers. Das zweijährige Studienmodul führt Oberstufenschüler an wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge heran und schließt mit einer Prüfung vor der IHK ab. Das Zertifikat ist begehrt und alles andere als geschenkt: Die inhaltlich äußerst anspruchsvollen Kurse finden alle zwei Wochen samstags statt, kosten Geld und verlangen zielstrebige Mehrarbeit. Schwerpunkte sind dabei Techniken der Präsentation, Projekt- und Innovationsmanagement sowie Kommunikationsstrategien und Teamfähigkeit.

Kein Wunder, dass die Wettbewerbsidee auch in Knechtsteden auf offene Ohren stieß. „Hier waren Kompetenzen gefragt, die wir in der Academy vermitteln wollen“, sagt Oberstudiendirektor Zanders. Obendrein bot sich die Chance, medienpädagogische Lernziele anhand praktischer Erfahrungen umzusetzen. „In einer technisch dominierten Welt ist die aktive Auseinandersetzung

Weitere Informationen

Referenzkunden

Berufskolleg Hilden des Kreises Mettmann
Am Holterhöfchen 34
40724 Hilden
Tel.: 02103 9661-0
www.berufskolleg.de

Norbert-Gymnasium Knechtsteden
41540 Knechtsteden
Tel.: 02133 8963
www.norbert-gymnasium.de

Microsoft-Partner

Ramcke Datentechnik GmbH
Alte Landstraße 14
23843 Neritz
Tel.: 04531 880-440
www.rdt-global.de

PlusServer AG
Daimlerstraße 9–11
50354 Hürth
Tel.: 02233 612-0
www.plusserver.de

Trinet Computer Hard- & Software GmbH
Brunnenstraße 6
53332 Bornheim
Tel.: 02222 931-090
www.trinet.de

Geschäftskundenbetreuung

Microsoft Deutschland GmbH
Konrad-Zuse-Straße 1
85716 Unterschleißheim
Tel.: 0180 5 672330*
Fax: 0180 5 229554*
E-Mail: btob@microsoft.com

*0,14 Euro/Min., deutschlandweit;
Mobilfunkgebühren können abweichen

Weitere Kundenreferenzen
finden Sie unter:

www.microsoft.de/kundenreferenzen

© 2009 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.
Namen und Produkte anderer Firmen können eingetragene
Warenzeichen der jeweiligen Rechteinhaber sein.

5000-988-24 YU 06/09

mit Methoden, Botschaften und Manipulationsrisiken des Medienkonsums ein unverzichtbarer Teil des Bildungsauftrags“, sagt der Schulleiter.

Durchblick statt Chaos

Unmittelbar nach den Sommerferien kamen die 13 Redaktionsmitglieder zusammen, um grundlegende Fragen des Projektverlaufs zu klären. Sie setzten Arbeitsgruppen ein, verteilten Aufgaben und steckten Ziele ab. Auch die Marschrichtung stand rasch fest: Ihre Webzeitung sollte sowohl „Norbertianer“ wie auch Außenstehende über die vielfältigen Angebote auf dem „Campus Knechtsteden“ informieren. Aus dieser Zielsetzung ergab sich der Name „NGK Campus News“ von selbst.

Während elf Redakteure Interviews führten, Videos drehten und Artikel schrieben, kümmerten sich zwei Mitstreiter um technische Belange. Ganz wohl war es Moritz Haseloff, der zusammen mit Markus Kentgen das IT-Management übernahm, anfangs nicht. „Wir hatten Sorge, dass unsere Kenntnisse nicht ausreichen könnten, um das mächtige Werkzeug zu bedienen“, sagt der Oberstufenschüler. Die Bedenken verflogen rasch. Nach einer kurzen Einführung waren beide in der Lage, den bei der PlusServer AG gehosteten Office SharePoint Server 2007 via DSL einzusetzen. „Wir brauchten keine HTML-Kenntnisse oder andere Programmierfinessen, um Webseiten zu bauen und Workflows zu organisieren.“

Zur Erleichterung des Projektmanagements richteten die Administratoren zunächst

die Benutzer- und Zugriffsverwaltung ein. Anschließend konfigurierten sie Arbeitsgruppen, in denen die Schreiber ihre Beiträge einstellen, gegenlesen und überarbeiten konnten. Als besonders hilfreich erwies sich dabei die einfache Versionsverwaltung. Sie garantierte, dass alle Autoren über die aktuelle, autorisierte Fassung eines Dokuments verfügten. „So hatten wir trotz vieler Korrekturschleifen den vollen Überblick.“ Die Layoutvorlage für das Endprodukt lieferte der Office SharePoint Server 2007 frei Haus. „Dazu haben wir einfach ein Standard-Template modifiziert.“

Ein Experiment macht Schule

Pünktlich zum Abgabetermin war der Job erledigt. Dass die „NGK Campus News“ beim Wettbewerb den Sieg knapp verfehlte, stecken Haseloff und die Redakteure locker weg. „Den Schreibern hat die Arbeit Spaß gemacht, und für uns war es klasse, das Profiwerkzeug einmal selbst auszutesten.“ Auch Josef Zanders ist zufrieden. Der Pilotversuch hat aus seiner Sicht die Lebensrelevanz des Lernens deutlich gemacht und bietet zudem die perspektivische Chance, ein integriertes Kommunikationsumfeld für alle am pädagogischen Prozess beteiligten Gruppen zu schaffen. „Das Projekt lebt, wir werden es erweitern und zu einer laufend aktualisierten Infoplattform für die gesamte Schulfamilie ausbauen.“ Die nötigen Mittel will Zanders mithilfe des Fördervereins und weiterer Sponsoren einwerben. „Wirklich gute Ideen“, da ist sich der Schulleiter sicher, „finden immer Unterstützer.“

Software und Services

- Microsoft Office SharePoint Server 2007
- Microsoft Office 2003
- Microsoft Office Outlook

Partner

- Ramcke Datentechnik GmbH
- PlusServer AG
- Trinet Computer Hard & Software GmbH